



Blitzschlag legt Zahnradbahn in Lourdes lahm: Vierzig Menschen evakuiert

Der Funiculaire des Pic du Jer in Lourdes geriet am Samstag durch einen Blitzschlag zum Stillstand. Rund vierzig Personen mussten evakuiert werden – den meisten von ihnen gelang dies auf eigene Faust zu Fuß, einige wurden jedoch mit dem Hubschrauber gerettet. Glücklicherweise gab es keine Verletzten.

Am Samstagnachmittag sorgte ein Gewitter in den Hautes-Pyrénées dafür, dass eine der Kabinen des Funiculaires des Pic du Jer plötzlich stehenblieb – 300 Meter über der Talstation. In der Kabine befanden sich rund vierzig Personen, darunter auch die Betreiber des Funiculaires. Während die Mehrheit der Passagiere den steilen Abstieg über die Nottreppe entlang der Schienen selbst bewältigen konnte, mussten vier Personen mit einem Hubschrauber in Sicherheit gebracht werden.

Samedi 24/08 #VotreSécurité ☀️: intervention des unités de secours suite à une panne sur le funiculaire du pic du Jer. Intervention du PGHM #GGD65; appui du @SDIS65 et de la police nationale. Merci pour cette belle intervention et la prise en charge, en sécurité, de 40 passagers [pic.twitter.com/jbflx5Awz5](https://twitter.com/jbflx5Awz5)

— Préfet des Hautes-Pyrénées (@Prefet65) August 25, 2024

Der Einsatz der Rettungskräfte dauerte bis etwa 21 Uhr. Bemerkenswert ist, dass es bereits das zweite Mal innerhalb weniger Wochen war, dass Gewitter den Betrieb der Zahnradbahn erheblich störten. Eine Frage drängt sich da auf: Ist das System wirklich ausreichend gegen solche Wetterkapriolen gewappnet?

Der Vorfall wirft jedenfalls die Frage auf, ob zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen oder eine verbesserte Wetterüberwachung in Zukunft notwendig sein könnten, um ähnliche Situationen zu vermeiden. Man darf gespannt sein, wie die Verantwortlichen darauf reagieren.